

Aleena Kruhl



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27. April 2019

**Ort:** Gasthaus Mügge, Bruchhausen-Vilsen; **Zeit:** 14.10 – 18.20

### TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende und Versammlungsleiter Dirk Lonscher eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung um 14:10 Uhr und begrüßt die Teilnehmer sowie die Gäste. Der Vorstand schlägt der Versammlung die Schriftführerin Aleena-Kristin Kruhl als Protokollführerin der ordentlichen Mitgliederversammlung vor. Von der Versammlung werden keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen. A. Kruhl wird einstimmig gewählt. A. Kruhl nimmt die Wahl an. In einer Gedenkminute wird der verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht.

### TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Durch den Vorsitzenden festgestellt.

### TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

### TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28. April 2018

Das Protokoll wurde in DME 04/2018 abgedruckt und liegt den Mitgliedern somit vor. Auf Nachfrage gibt es keine Wortmeldungen und Kommentare. Das Protokoll ist mit zwei Enthaltungen genehmigt.

### TOP 5: Bericht des Fleckens Bruchhausen-Vilsen durch den Samtgemeindebürgermeister (Herrn Bernd Bormann)

Herr Bormann begrüßt die Mitglieder und bedankt sich für die Einladung. Er blickt auf das vergangene Jahr zurück und berichtet über die Anschaffung der Stopfmaschine. Dem Gemeinderat wurde die Stopfmaschine durch Jens Böcker, Guido Tschigor sowie Robert und Alexander Angerhausen bei einem Pressetermin vorgeführt. Es sei ein wirklich tolles Gerät und eine erhebliche Erleichterung für die Arbeit am Gleisbett. Die Gemeinde sowie die Mitglieder des DEV können stolz auf den Verein sein.

Als ein weiteres Highlight, welches die gute Zusammenarbeit zwischen Samtgemeinde und Museum-Eisenbahn widerspiegelt, hebt Bormann den Wettlauf „Mensch gegen Maschine“ hervor, der jährlich in Kooperation mit dem NLV durchgeführt wird. Der Wettlauf sei jedes Jahr ein großer Erfolg, der Bruchhausen-Vilsen überregional bekannt gemacht hat. Ebenso wird an den „Tagen des Eisenbahnfreundes“ der Dampfsebrecher „Elbe“ in Hoya anlegen, wodurch in Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Hoya weitere Erlebnisse an diesem Wochenende ermöglicht werden.

Die Wohnung von Wolfram Bäumer im Bahnhofsgebäude Bruchhausen-Vilsen wurde von der Gemeinde erworben, so konnte der DEV hier eine sehr gut sortierte Bibliothek einrichten, die sogar Menschen aus nah und fern in die Samtgemeinde zieht. B. Bormann stellt weiterhin heraus, dass die Räte der Gemeinden Asendorf und Bruchhausen-Vilsen im vergangenen Jahr der Museum-Eisenbahn 50.000 € in den Haushalt eingestellt haben und auch weiterhin Unterstützung erfolgt.

Den Dialog zwischen Gemeinde und Vorstand erwähnt B. Bormann als sehr konstruktiv und eng. Die Probleme der Museums-Eisenbahn würden ernst genommen und es werde versucht dort zu helfen, wo es personell und finanziell möglich sei. B. Bormann bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit und bei dem Vorstand. Er betont, dass ein besonderer Dank Christa Gluschak gilt, die in allen Bereichen gleichermaßen anerkannt und geschätzt sei und sich mit

hohem Engagement einbringe. Bormann bedankt sich zuletzt noch einmal bei allen aktiven Mitgliedern. Er betont, dass der DEV mit seiner Museums-Eisenbahn ein großes Aushängeschild der Samtgemeinde sei.

### TOP 6: Jahres- und Spartenbericht 2018

G. Meckmann blickt, unterstützt durch Bilder von Regine Meier, auf die vergangene Saison zurück. D. Lonscher berichtet von derzeit 1075 Mitgliedern und stabil gebliebenen Beförderungszahlen im Jahr 2018. Es wird ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehren im Umkreis ausgesprochen, die durch den Hitzesommer im Jahr 2018 etliche Einsätze zu leisten hatten. Spartenberichte:

#### Eisenbahnbetriebsleiter Eckhard Thurau:

In der vergangenen Saison gab es fünf betriebliche Unfälle, zwei davon an Bahnübergängen, Zerstörungen der Andreaskreuze und den verunglückten Lkw im Bereich Arbste. Fünf Mitglieder haben im Jahr erfolgreich an Prüfungen teilgenommen und sind nun im Kreise der Betriebsbediensteten. Zudem fanden drei Dienstunterrichte für die Betriebsbediensteten und vier Betriebsleiterrunden statt. Manfred Nordloh wird als örtlicher Betriebsleiter – Betrieb zum 31. Dezember 2019 in den Ruhestand gehen. Er wird jedoch vor Ort weiterhin unterstützend tätig sein. Hier wird Michael Pastowski als Nachfolger bekannt gegeben. Der örtliche Betriebsleiter – Fahrzeugtechnik Uwe Franz wird nach 30-jähriger Werkstattleitung sein Amt ebenfalls abgeben. Aber auch U. Franz bleibt dem Verein weiterhin erhalten und wird als Stellvertretung unterstützend tätig sein. Mirko Fischer wird als Nachfolger bekannt gegeben. E. Thurau betont, dass es zu einem Strukturwechsel kommt und somit die Arbeit auf mehrere Schultern verteilt wird.

#### Örtlicher Betriebsleiter – Fahrzeugtechnik Uwe Franz:

U. Franz gibt eine kurze Stellungnahme zu seinem Rücktritt ab. Das fehlende Personal und die immer mehr werdende Dokumentationsarbeit sei neben Beruflichem und Privatem nicht mehr alleine zu leisten. In der DME werden die Werkstatttelegramme immer aktuell gehalten, damit jeder weiß, was an welchem Fahrzeug gemacht wurde/wird. Besonders hervorgehoben wird der Wagen 7 als Herzensangelegenheit. Diesbezüglich wird es in der nächsten Woche eine Fahrt ins Erzgebirge mit R. Hormann geben, wo sich der Wagen derzeit zur ersten Aufarbeitung befindet. Es werden dann direkt vor Ort die weiteren Schritte mit dem beauftragten Stellmacherunternehmen geplant. Der Herforder Gepäckwagen Nummer 51 wird am 1. Mai 2019 nach ca. 50 Jahren Stilllegung wieder in Betrieb genommen. Die letzte Hauptuntersuchung an dem Wagen wurde im Jahr 1969 durchgeführt. Des Weiteren nimmt die V3 „Ziehtel“ nach 2,5-jähriger Aufarbeitung am 1. Mai 2019 den Betrieb auf.

Hier gilt ein besonderer Dank Holger Hohenkamp, der den Original-Motor wieder instand gesetzt hat. Ebenso spricht U. Franz die Fahrzeuge der Normalspur an. Hier interessieren sich leider nur sehr wenige für die schönen Fahrzeuge, sodass die Reparaturen und Untersuchungen hauptsächlich nicht in Eigenleistung erbracht werden können. Der T2 wird somit überwiegend durch bezahlte Mitarbeiter der VGH instandgesetzt. Hier würde sich nicht nur U. Franz über mehr Unterstützung freuen und betont noch mal, dass eine Motorinstandsetzung für den T2 knapp 25.000 € kostet und davon zwei Stück benötigt werden. Zum Marktverkehr im August 2019 soll der Triebwagen wieder auf der Strecke zu sehen sein. Der T3, bekannt als „Kaffkieker“, wird nach erfolgter HU am 1. Mai 2019 in Betrieb

genommen. Er bedankt sich für die geleistete Arbeit, die erbrachten Spenden, ruft aber nochmals zu weiterer Unterstützung auf, vor allem im personellen Bereich der Werkstatt.

#### **Infrastruktur / Gleisbau Guido Tschigor:**

G. Tschigor berichtet über kleinere Instandhaltungen, die regelmäßig durchgeführt werden, aber meist gar nicht so ins Auge fallen: Bahnübergänge freischneiden, Bahnübergänge ausbessern, Vegetationskontrolle, Entwässerungen reinigen, Kleineisenwechsel und Stöße nachziehen, Weichen reinigen und schmieren.

Er bedankt sich recht herzlich bei der Gemeinde für die Unterstützung bei der Anschaffung der Stopfmaschine. Hierdurch entstehen viele Vorteile: Schnellere Baudurchführung, wesentlich weniger Fremdleistungsbedarf im Gleisbau, flexiblere Bauzeitgestaltung, fast kein Handstopfen mehr, Schonung der ehrenamtlichen Helfer. Folgende Arbeiten wurden bereits mit der Stopfmaschine durchgeführt: Erneuerung Bf Heiligenberg Weichen 1+2 (neuer Unterbau mit Kunststoffschwellen), Gleis in der Vilser Heide wurde in zwei Tagen gestopft (sonst wären 14 Tage Handarbeit erforderlich gewesen), Gleis richten hinter Bf Heiligenberg, hier wurden im April 2019 230 m Gleis durch zwei Erwachsene und drei Junghelfer an einem Tag geschafft.

Es werden immer fleißige Helfer gesucht, und es wäre sehr schön einfach mehr Freiwillige zu begeistern, die die Gleisbaurolle unterstützen. Wer keine Gleise tragen kann, könnte andere unterstützende Tätigkeiten ausüben, wie Brötchen schmieren oder die Dokumentation für die DME übernehmen. In letzter Zeit wird leider viel zu wenig über die Arbeit der Gleisbaurolle berichtet. Jedoch fehlt den Aktiven hier leider die Zeit, diese Arbeit noch zusätzlich zu übernehmen.

Vorschau 2018 – 2019: Bahnsteig in Vilsen Ort (neue Bahnsteigkanten), schiefes Gleis entlang der B6, Vilser Holz mind. 70 Einzelschwellenwechsel, 220 m Streckengleiserneuerung entlang der B6, Planung: Hartholzschwellen im Schotteroberbau, Grabenverrohrung und Bahnsteigkanten.

Vorschau 2020 u.a.: 200 Einzelschwellenwechsel, Neubau Bf Bruchhausen-Vilsen Gleis 1, Sanierung sämtlicher Weichen, Sanierung des Böschungsrutsches im Einschnitt, Grabenräumung und Durchlässe spülen.

5-Jahres-Vorschau u.a.: 350 m Gleiserneuerung Asendorf, 400 m Gleiserneuerung am Hp Vilser Holz, 230 m Gleiserneuerung Homfelder Straße – Wiehe Kurpark, 230 m Gleiserneuerung Ortsdurchfahrt Asendorf, Erneuerung von sechs Weichen

#### **TOP 7: Bericht zur musealen Entwicklung (Wolf-Jobst Siedler)**

W.-J. Siedler berichtet über die museale Entwicklung. Wie von U. Franz bereits berichtet, befindet sich der Wagen 7 in der Aufarbeitung. Dieser soll als Buffetwagen wieder hergerichtet werden.

Der Umbau des Bahnhofs Asendorf ist, wie in den vergangenen DME'n berichtet, geplant: Gleis 6 wird als Ladegleis wieder hergestellt, eine Rübenverladeanlage wird ebenfalls wieder installiert, das jetzige Dienstgebäude muss weichen, wird jedoch am Sportplatz als gläserne Remise für die Pferdezugspritze der Feuerwehr wieder aufgebaut, die ehemalige Garage wird zum Dienstgebäude umgebaut. Eine Bahnhofswirtschaft als Bahnagentur mit Fahrkartenverkauf wird angedeutet. Ziel ist es, die bereits im letzten Jahr vorgestellte Vision eines Kleinbahn-Endbahnhofs wieder herzurichten.

Die neu hergerichtete Bibliothek und das Archiv in der ehemaligen Wohnung von Wolfram Bäumer ist genutzt und zugänglich: Mehr als 920 erfasste Bücher, 442 Zeitschriften, 30 Medien, 94 Archivalien, 91 Karten/Zeichnungen. Insgesamt über 1600 Objekte sind zu finden. DEV-Mitglieder können ab sofort Objekte ausleihen.

Im Jahr 2018 gab es zwei Kleinbahnvorträge im Alten Gaswerk, die auch in diesem Jahr geplant sind. Es konnte ein Spezial-PC-Projektor beschafft werden. Gesucht wird weiterhin noch eine Großleinwand. Die Suche nach einer Saalbestuhlung wurde derweil abgeschlossen, da sich während der Versammlung herausstellte, dass der VVV 100 rot gepolsterte Stühle beschafft hat.

An der sich in der Schweiz befindlichen Schwester unserer Diesellokomotive V3 wurde seitens des DEV Interesse bekundet. Da diese sich derzeit noch in Betrieb befindet, ist ein kurzfristiger Erwerb ausgeschlossen. Sollte dies jedoch nicht mehr der Fall sein oder die Lok sogar zur Verschrottung anstehen, würde der DEV diese nach Bruchhausen-Vilsen holen wollen.

Hans-Jürgen Credé, Vorsitzender des Dachverbandes VDMT, weist auf die Wichtigkeit solcher musealen Aktivitäten hin, um für die Zukunft dauerhaft Zweifel an der Gemeinnützigkeit von DEV und Museums-Eisenbahn auszuschließen.

#### **TOP 8: Geschäftsjahr 2018**

W. Stricks stellt den Geschäftsbericht vor. Nachdem Herr Meyer die Buchführung im Jahr 2017 letztmalig für uns erledigt hat, ist nun ein ortsansässiges Steuerbüro zuständig. Da dieses nicht nur den DEV betreut, teilt W. Stricks mit, dass er bemüht sei, den Geschäftsbericht zukünftig mit der Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung zu versenden.

Der Jahresabschluss kann laut W. Stricks als positiv bezeichnet werden. Jedoch stehen große finanzielle Aufgaben vor uns, wie u.a.: HU Mallet, HU Wagen 7, HU T1/HU T2 und TA 4, Gleisbau - hier wird nicht nur Geld benötigt, sondern vor allem auch Manpower. Er bedankt sich für alle Spenden der DEV-Mitglieder und von Nicht-Mitgliedern. Die Spendenbereitschaft ist wieder mal sehr positiv ausgefallen.

Spenden ab 200,00 € müssen mit einer Zuwendungsbescheinigung in der Steuererklärung belegt werden. Bei einem Betrag unter 200,00 € reicht zunächst der Überweisungsträger/Kontoauszug i. V. mit den Angaben aus dem Fahrplanprospekt aus. Des Weiteren gibt er bekannt, dass zukünftig in der Fahrkartenausgabe und im Bücherladen mit EC-Karte bezahlt werden kann. Ebenso merkt W. Stricks an, dass beim Erwerb von Büchern oder Modelleisenbahnen die Mitglieder bitte den Bücherladen bedenken sollen. Hier könnte bei Bedarf auch der ein oder andere Artikel versendet werden.

#### **TOP 9: Bericht des Rechnungsprüfers**

Am 17. April 2019 erfolgte die Prüfung durch Uwe Rother und Klaus Mertins. Sie stellten fest, dass das Vermögen richtig angezeigt wird. Rechnungsprüfer K. Mertins bestätigt weiterhin die ordentliche Buchführung und beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2018. Er bedankt sich bei W. Stricks, der die Buchführung sehr übersichtlich und mit größter Ordnung geführt hat.

#### **TOP 10: Entlastung des Vorstandes**

K. Mertins leitet die Wahl. Er stellt den Antrag auf offene Abstimmung per Handzeichen zur Entlastung des Vorstandes. Die Anwesenden stimmen diesem Verfahren ohne Gegenstimme zu. K. Mertins lässt per Handzeichen über die Entlastung des Vorstandes abstimmen: Ja: Mehrheit der Anwesenden; Gegenstimmen: 0; Enthaltungen: 8. K. Mertins nennt das Ergebnis: Der Vorstand ist entlastet.

#### **TOP 11: Neuwahl des Vorstandes**

D. Lonscher erläutert die Gegebenheiten in Bezug auf die Neuwahl. Es liegt ein Antrag auf geheime und einzelne Wahl vor. D. Lonscher schlägt K. Mertins als Wahlleiter vor. Es wird offen abgestimmt, mit einer Enthaltung ist K. Mertins gewählt und nimmt die Wahl an.

K. Mertins schlägt P. Heindorf, T. Wiegmann, U. Braun, M. Schröder und R. Meier als Wahlhelfer vor. Diese werden per Handzeichen von der Versammlung einstimmig gewählt. D. Lonscher bedankt sich beim bisherigen Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

D. Lonscher erläutert der Versammlung, dass er nicht zur Wiederwahl antritt, da er die Stellvertretung des örtlichen Betriebsleiters-Betrieb zum 1. Januar 2020 übernehmen wird und beide Aufgaben seinen zeitlichen Rahmen übersteigen. Gern würde er aber die Verbindungstätigkeit zwischen Betriebsleitung und dem Vorstand weiterführen und ist daher bereit, sich als stellv. Vorsitzender zur Wahl zu stellen, sofern er vorgeschlagen wird. D. Lonscher schlägt W.-J. Siedler für das Amt des Vorsitzenden vor. W.-J. Siedler stellt sich für das Amt zur Verfügung. Wahl des 1. Vorsitzenden auf weißem Zettel: Stimmen: 129; gültige Stimmen: 128; ungültige Stimmen: 1; Ja: 105; Gegenstimmen: 20; Enthaltungen: 3. **W.-J. Siedler ist zum Vorsitzenden gewählt.** W.-J. Siedler nimmt die Wahl an.

K. Mertins erklärt die Gegebenheiten der Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden. Es werden D. Lonscher und G. Meckmann für das Amt eines stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen. D. Lonscher und G. Meckmann stellen sich für das Amt zur Verfügung. Die Wahl erfolgt auf dem rosanen Zettel: Stimmen: 129; gültige Stimmen: 128; ungültige Stimmen: 1; Ja D. Lonscher: 108; Ja G. Meckmann: 17; Gegenstimmen: 3; Enthaltungen: 0. **D. Lonscher ist zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.** D. Lonscher nimmt die Wahl an.

Es wird G. Meckmann für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt auf dem gelben Zettel: Stimmen: 130; gültige Stimmen: 128; ungültige Stimmen: 2; Ja: 105; Gegenstimmen: 19; Enthaltungen: 4. **G. Meckmann ist zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.** G. Meckmann nimmt die Wahl an.

Klaus Mertins schlägt W. Stricks für das Amt des Schatzmeisters vor. W. Stricks steht für das Amt zur Verfügung. Die Wahl erfolgt auf dem grünen Zettel. Stimmen: 131; gültige Stimmen: 131; ungültige Stimmen: 0; Ja: 126; Gegenstimmen: 5; Enthaltungen: 2. **W. Stricks ist zum Schatzmeister gewählt.** W. Stricks nimmt die Wahl an.

W. Stricks schlägt A. Kruhl für das Amt der Schriftführerin vor. A. Kruhl stellt sich für das Amt zur Verfügung. Die Wahl erfolgt auf dem blauen Zettel: Stimmen: 131; gültige Stimmen: 131; ungültige Stimmen: 0; Ja: 124; Gegenstimmen: 7; Enthaltungen: 0. **A. Kruhl ist zur Schriftführerin gewählt.** A. Kruhl nimmt die Wahl an.

B. Bormann bedankt sich bei D. Lonscher für die sehr gute Zusammenarbeit mit einem Blumenstrauß und einer Flasche Sekt.

### TOP 12: Zukunftssicherung – Stiftungsgründung

W.-J. Siedler berichtet von der Möglichkeit der Zukunftssicherung der Museums-Eisenbahn über eine Stiftung wie z.B. der „Stiftung Deutsches Kleinbahn-Museum Bruchhausen-Vilsen“. H. Wilkening trägt seine Bedenken für ein Stiftungsmodell vor. Wo z.B. bleibt das Vereinsvermögen wie z.B. die Fahrzeuge? Bei der Stiftung oder im Verein? W.-J. Siedler betont, dass kein Vereinsvermögen in die Stiftung fließen wird, sondern vielmehr Kapital für die Unterstützung des Vereinsziels gewonnen werden soll. F. Lehmann möchte gern wissen, woher das Kapital der Stiftung kommen soll und wie es Erträge erwirtschaftet. W.-J. Siedler erklärt, dass das Stiftungsvermögen aus Geldzuwendungen und Erträge generierenden Objekten der Stifter gebildet wird. Der Treuhänder entscheidet mit dem Stiftungsvorstand, wie das Vermögen der Stiftung angelegt wird. M. Wilkening schlägt vor, in den kommenden Ausgaben der DME über das Konzept einer möglichen Stiftungsgründung zu berichten. W.-J. Siedler stimmt dieser Idee zu.

E. Tharau sieht den Vorteil einer unterstützenden Stiftung darin, dass Gönner z. B. nach ihrem Tod einen Geldbetrag oder eine Immobilie der Stiftung hinterlassen können, die dann über den Tod des Stifters hinaus dauerhaft Erträge zur Unterstützung der Museums-Eisenbahn generiert. D. Mellerowitz unterstreicht, dass eine Stiftungskonstruktion mit regelmäßigen Erträgen eine wichtige Säule für den langfristigen sicheren Erhalt der Museums-Eisenbahn darstellt.

### TOP 13: Vorschau Saison 2019

G. Meckmann gibt einen Überblick über die kommende Saison. Bereits im Herbst wurden die Veranstaltungen geplant, damit u. a. auch für die nötige Werbung gesorgt werden kann:

Osterfahrten, alle Fahrten waren im Vorverkauf ausverkauft, Wetter hat sehr gut mitgespielt; 1. Mai 2019 Saisonöffnung; 12. Mai 2019 Wettlauf „Mensch gegen Maschine“; 26. Mai 2019 HERMANN-Tag, alle mit dem Vor- oder Nachnamen Hermann fahren an diesem Tag kostenlos; 1.+2. Juni 2019 Teddybären-Tag, alle Kinder in Begleitung eines Kuschtieres bis 14 Jahre fahren an diesem Tag kostenlos; 9.+10. Juni 2019 Pfingsten, mit der Kleinbahn ins Grüne, normaler Zugbetrieb und dem Orpheus-Express sowie zusätzlicher Franzburg-Züge anlässlich 125 Jahre Franzburg; 21.- 23. Juni 2019 Kleinbahner-Diplom, 6.+7. Juli 2019 Dieselwochenende; 20.+21. Juli 2019 Inselbahnverkehr; 2. August 2019 Fotosafari; 3.+4. August 2019 Tage des Eisenbahnfreundes; 3. August 2019 Kleinbahnvortrag; 18. August 2019 Teddybären-Tag; 8. September 2019 HERMANN-Tag; 14. September 2019 Kleinbahnvortrag; 14.+15. September 2019 Historisches Wochenende; 3. Oktober 2019 Türöffner-Tag der Sendung mit der Maus, buntes Programm für Kinder; 5. Oktober 2019 Laternenfahrt mit der Museums-Eisenbahn; 6. Oktober 2019 Kartoffelmarkt in Asendorf; Nikolausfahrten an allen Adventswochenenden 2019.

### TOP 14: Beratung eingegangener Anträge

Es hat zwei Anträge gegeben. Der erste Antrag war auf geheime und Einzelwahl bei der Durchführung der Vorstandswahlen. Diesem wurde bei der Durchführung der Wahl bereits entsprochen. Bei dem zweiten Antrag handelt es sich um vier einzelne in einem Brief verfasste Anträge. Vor der Verlesung werden die Punkte 3 + 4 vom Antragssteller zurückgezogen, da diese bereits geklärt werden konnten.

1) Ich beantrage, Spender, Stifter und Sponsoren in geeigneter Form den Mitgliedern zur Kenntnis zu geben, es sei denn, sie wünschen dies nicht. Als Medium kann hier unsere Zeitschrift „Die Museums-Eisenbahn“ in Erwägung gezogen werden.

2) Ich stelle den Antrag, dass langjährige Mitgliedschaften ab 25 Jahren und/ oder prägnante Geburtstage ab 25 Jahren Mitgliedschaft in geeigneter Weise publiziert werden, es sei denn, sie wünschen dies nicht. Als Medium kann hier unsere Zeitschrift „Die Museums-Eisenbahn“ in Erwägung gezogen werden.

D. Lonscher erläutert, dass dies auf Grund der aktuellen Datenschutzgrundverordnung sich nicht so einfach realisieren lässt. Zudem wurde das neue Mitgliederverwaltungsprogramm noch nicht mit den Daten aus dem alten Programm gefüttert. Es ist geplant, dass jedes Mitglied einen Auszug von den über sich gespeicherten Daten erhält und dieses Schreiben mit einer Einverständniserklärung versehen wird, ob Spenden, Geburtstage oder Bilder, auf denen die jeweiligen Personen zu sehen sind, veröffentlicht werden dürfen. Es entsteht eine allgemeine Diskussion. Die Anträge 1 + 2 werden nach Einverständnis vom Antragssteller und Abstimmung in der Versammlung per Handzeichen wie folgt umformuliert:

1) Ich beantrage, Spender, Stifter und Sponsoren in geeigneter Form den Mitgliedern zur Kenntnis zu geben, soweit sie damit einverstanden

den sind. Als Medium hier kann unsere Zeitschrift „Die Museums-Eisenbahn“ in Erwägung gezogen werden.

2) Ich stelle den Antrag, dass langjährige Mitgliedschaften ab 25 Jahren und/ oder prägnante Geburtstage ab 25 Jahren Mitgliedschaft in geeigneter Weise publiziert werden, soweit sie damit einverstanden sind. Als Medium hier kann unsere Zeitschrift „Die Museums-Eisenbahn“ in Erwägung gezogen werden.

Abstimmung zu Antrag 1: Gegenstimmen: 7; Enthaltungen: 7; Mehrheit dafür. Abstimmung zu Antrag 2: Gegenstimmen: 9; Enthaltungen: 12; Mehrheit dafür. Die Anträge sind in der entsprechend geänderten Version angenommen.

#### TOP 15: Verschiedenes

H.-J. Credé fördert als VDMT ein jährliches Jugendcamp. Im Jahr 2019 findet das Jugendcamp in Spanien statt. In dem Camp arbeiten

die Jugendlichen bei ausländischen Eisenbahnen mit und lernen andere Eisenbahnen und Kulturen kennen. D. Lonscher berichtet vom Dienstunterricht und die Diskussion über die Junghelfer. Hier wurde u.a. von G. Meckmann ein Konzept ausgearbeitet, welches vor allem den Jugendlichen und Erziehungsberechtigten an die Hand gegeben werden kann. Wann kann ich wie anfangen? Was wird beim DEV gemacht? Wo kann ich in welchem Alter helfen?

D. Lonscher bedankt sich bei allen Aktiven und allen weiteren Unterstützern für die geleistete Arbeit, das Engagement und die Mithilfe. Der Versammlungsleiter D. Lonscher bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme an der Mitgliederversammlung. Er wünscht allen einen guten Heimweg und schließt die Versammlung um 18:20 Uhr.

## Die Museums-Eisenbahn erhalten



### Der DEV sucht:

#### Archivare

Sie fühlen sich nicht sicher in Bezug auf schwere handwerkliche Arbeiten? Unterstützen Sie unsere Archivgruppe bei der Katalogisierung unserer Schriftgutsammlung und Öffnung unserer Bibliothek. Viele interessante und seltene Materialien können dabei entdeckt werden! Die Tätigkeit ist für jeden gut geeignet (auch für jung gebliebene Pensionäre), da sie leicht an Wochentagen und/oder zu Hause ausgeübt werden kann.

#### Handwerker

Sie sind im Metall-, Holz- oder Farbhandel tätig? Helfen Sie uns mit günstigen oder vielleicht sogar gespendeten Materialangeboten. Unser Werkstattleitungsteam erläutert gern, was gerade gebraucht wird.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen würden! Wir helfen Ihnen dann, den richtigen Ansprechpartner zu finden.

[vorstand@museumseisenbahn.de](mailto:vorstand@museumseisenbahn.de) oder [info@museumseisenbahn.de](mailto:info@museumseisenbahn.de)

oder an Wochentagen vormittags telefonisch: 04252-9300-21 • Bahnhof 1 • 27305 Bruchhausen-Vilsen

#### Sägen, schrauben und feilen

Sie interessieren sich speziell für ein bestimmtes Fahrzeug? Fragen Sie unseren Werkstattleiter, wann welche Arbeiten an diesem Fahrzeug anstehen.

#### Sie kennen da jemanden...?

Sie haben gute Verbindungen und „kennen da jemanden“? Helfen Sie uns, Ausbildungsbetriebe und/oder Werkstätten zu finden, die z.B. im Rahmen von Ausbildung oder Qualifizierung Teile bzw. Baugruppen am jeweiligen Standort in Eigenregie anfertigen können. Wir finden gemeinsam Teile oder Teilgruppen, die die jeweiligen Möglichkeiten nicht überfordern.

Im Güterschuppen  
des Bahnhofs  
Bruchhausen-Vilsen

## DER BÜCHERLADEN des Deutschen Eisenbahn-Vereins e.V.

Mit einem Kauf  
im Bücherladen tragen  
Sie zum Erhalt unserer  
Museumseisenbahn bei!

#### Auszug aus unserem aktuellen Literatur-Angebot:

Neu VGB Die Hänicher Kohlenbahn	59,95 €
Neu Verlag Endisch Fischstäbchen, Himbeereis und Harzkamel	20 €
Neu Heimatverein Grafschaft Bentheim Personenverkehr auf der Bentheimer Eisenbahn	19,90 €
Neu Wunderwald Bahnbücher Zeitreise zu DR-Schmalspurbahnen	35 €
Neu VBN Verlag Kleinbahnen in Hinterpommern	29,80 €
Neu SSB Medien Die Lokomotiven der Sächsischen Schmalspurbahn Bd. 1	48 €

#### Auszug aus unserem aktuellen Modellbahn-Angebot:

Neu Tillig Harz-Triebwagen T1 als VT 133 527 der DR, H0e oder H0m 246,90 €  
oder beschriftet als T1 der MEG 246,90 €



DVD wieder vorrätig!  
Fahrzeugparade  
des DEV am 29.07.2016  
Laufzeit 87 Minuten

24 €



Neu  
DEV Kalender  
für 2020

19,80 €

An den Fahrtagen der Museums-Eisenbahn bieten wir im Bücherladen eine Riesenauswahl an Eisenbahn-Literatur (auch Antiquariat), ausgewählte Modellbahnartikel (speziell Schmalspur- und Kleinbahn), Eisenbahn-Souvenirs und Postkarten an.



Wolf-Jobst Siedler  
Jens Böcker  
Aleena Kruhl

VORSTANDSTELEGRAMM

für DME 4/2019

### 1) Organisation

Der Fortschritt in diesem Bereich ist über die Monate der ausklingenden Saison ins Stocken geraten, da die Vorstandsmitglieder in anderen Aktivitäten eingebunden waren. Auf dem Feld der IT findet gerade eine Evaluierung der vorhandenen Hard- und Software statt. Das CRM-System hat seine erste Betriebsaison hinter sich und tritt nun in die erste Runde eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

### 2) Projekte und Marketing

#### Zertifizierung Kinderferienland



Die Zertifizierung für das Kinderferienland Niedersachsen, die wir freuen uns, dass die Museums-Eisenbahn für Ihre Kinderfreundlichkeit ausgezeichnet wurde. Die Museums-Eisenbahn trägt nun die Zertifizierung „KinderFerienLand Niedersachsen“, vergeben wurde diese vom Niedersächsischen Wirtschaftsministerium. In den Kategorien Service, Sicherheit und Ausstattung wurde das Kleinbahnmuseum in rund 50 Kriterien auf Herz und Nieren geprüft. Die Kriterien stellen einen Mindeststandard dar und werden bei einer Vor-Ort-Besichtigung durch einen unabhängigen und geschulten Prüfer unter die Lupe genommen. Eine Teilnahme an dieser Zertifizierung ist freiwillig und hat eine Gültigkeit von drei Jahren.

#### Café-Wagen

Es wird nach kontaktfreudigen Menschen gesucht, die auf den Planzügen mitwirken möchten, die Minibar im Café-Wagen (Wagen 17) zu betreiben. Interessenten melden sich bitte bei Gunther Meckmann: Gunther.Meckmann@museumseisenbahn.de

#### Dampflokschuppen Bruchhausen-Vilsen

Bereits seit vielen Jahren besteht der Plan, in Bruchhausen-Vilsen einen authentischen Dampflokschuppen mit historischer Werkstatt nachzubauen. Der Entwurf orientiert sich dabei am 1912 erbauten Lokschuppen der Hoyaer Eisenbahn in Hoya, dessen Werkstattausrüstung erhalten werden konnte. Nach längerem Stillstand gibt es nun wieder Aktivitäten. Derzeit wird die frühere Planung unter neuen musealen Aspekten überarbeitet. Zentrales Thema ist dabei der Erhalt des Rottengebäudes (erbaut 1926) der Kleinbahn Hoya-Syke-Asendorf.

#### Freiwilliges Soziales Jahr in der Denkmalpflege

Es gibt mittlerweile konkrete Interessenten, die ein FSJ Denkmalpflege bei der Museums-Eisenbahn ableisten möchten. Nach vielen vergeblichen Anläufen ist es nun gelungen, Kontakt mit der niedersächsischen Jugendbauhütte aufzunehmen, die dieses Programm für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz organisiert. Erste Abstimmungsgespräche werden für Anfang 2020 erwartet.

#### Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose

Im Rahmen des Teilhabechancengesetzes eröffnet sich eine Möglichkeit für geförderte Unterstützung. Das Werkstatt-Team unter Federführung von Ralf Hormann untersucht derzeit, in welchem Fachgebiet ein Angebot mit entsprechender Betreuung sinnvoll sein könnte.

### 3) Fahrbetrieb / Veranstaltungen / Fahrplanheft 2020

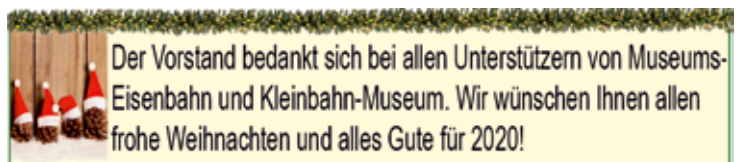
Besondere Veranstaltungen erhöhen die Attraktivität und Bekanntheit der Museums-Eisenbahn. Aber sie erfordern Planungen und Koordination der Mitwirkenden. Es braucht daher Freiwillige, die

sich dazu bereit erklären, eventuell auch im Team, eine Veranstaltung im kommenden Jahr zu organisieren. Wer gerne eine Veranstaltung organisieren möchte oder weitere Ideen inkl. Organisation hat, meldet sich bitte unter: vorstand@museumseisenbahn.de. Es werden vor allem für die [REDACTED] Veranstaltungen noch Organisatoren gesucht.

Datum	Veranstaltung	Status
12.04.2020 13.04.2020	Ostem	vergeben
01.05.2020	Saisonöffnung	vergeben
10.05.2020	offene Sammlungsführung	vergeben
16.05.2020	Spargel-Express	
17.05.2020	Hermann-Tag	vergeben
31.05.2020 01.06.2020	Pfingsten	<span style="background-color: red; color: red;">[REDACTED]</span>
05.06.2020 06.06.2020 07.06.2020	Kleinbahner-Diplom	vergeben
07.06.2020	Teddybären-Tag	vergeben
14.06.2020	offene Sammlungsführung	vergeben
04.07.2020	Diesel-WE/ Inselbahn-WE	in Prüfung
05.07.2020		
12.07.2020	Mensch gegen Maschine	vergeben
01.08.2020	Kleinbahnvortrag	vergeben
01.08.2020 02.08.2020	Tag des Eisenbahnfreundes	<span style="background-color: red; color: red;">[REDACTED]</span>
08.08.2020	Grill-Express	
09.08.2020	offene Sammlungsführung	vergeben
22.08.2020	zum Brokser Markt nur Verkehr mit Triebwagen	
23.08.2020	zum Brokser Markt nur Verkehr mit Triebwagen	
30.08.2020	Teddybären-Tag	vergeben
05.09.2020	Kleinbahnvortrag	vergeben
06.09.2020	Historisches Wochenende	vergeben
12.09.2020	Europe Blues Train Festival	
13.09.2020	offene Sammlungsführung	vergeben
20.09.2020	Hermann-Tag	vergeben
26.09.2020	Oktoberfest-Express	
03.10.2020	Maus-Tag	<span style="background-color: red; color: red;">[REDACTED]</span>
04.10.2020	Kartoffelmarkt	vergeben
28.11.2020 29.11.2020	Nikolaus	vergeben
05.12.2020	Nikolaus	vergeben
05.12.2020	Enten-Express	
06.12.2020	Nikolaus	vergeben
12.12.2020 13.12.2020	Nikolaus	vergeben
19.12.2020 20.12.2020	Nikolaus	vergeben

#### Bibliothek/Archiv

Die Kleinbahnbibliothek im Bahnhofsgelände Bruchhausen-Vilsen hatte am Historischen Samstag ihren ersten öffentlichen Öffnungstag. Obwohl zunächst nur mit einem (kurzfristig improvisierten) Aufsteller auf dem Bahnsteig auf die Öffnung hingewiesen wurde, war die Resonanz sehr gut und demonstriert die Sinnhaftigkeit dieses zusätzlichen Bildungsangebots. Daher soll das Angebot an künftigen Aktionstagen fortgeführt werden.





Von der Straßenseite her präsentierte sich der Ostbahnhof Maidamm (ObaMa) schon in fast fertigem Zustand zum Tag der offenen Tür.



Auch auf der Gleisseite zeigte sich der ehemalige Bahnhof Bruchhausen Ost im restaurierten Zustand.



Im künftigen Speise- und Aufenthaltsraum des Gästehauses „Villa Gleisbett“ wurde schon einmal Kaffee serviert – sehr zu empfehlen! 20. Juli 2019. Drei Fotos: RM



Inselbahnwochenende: Beim Fotohalt am Hp Vilser Holz entdeckten die „Insel-Urlauber“ Frank Bechmann und Karl Alms Interessantes – sieh nur...!



Auf dem Bremersitz des Fahrradwagens tat Schaffner z. A. Jonas Kindermann Dienst am Inselbahnwochenende – Sonnenschein und beste Stimmung!



Im Bf Asendorf stellten sich Zugpersonal und „Insel-Urlauber“ für ein Erinnerungsfoto an der V 3 auf: Joshua Broxtermann, Leon Kupfahl, Frank Bechmann und Karl Alms. 21. Juli 2019. Drei Fotos: RM



Wenn der Vater mit den Söhnen tätig ist: Die Stopfmaschine bedienen Hauke und Anton...



...während Papa und Rotteningenieur Guido Tschigor das Gleis auf die Soll-Höhe brachte. 27. Juli 2019. Zwei Fotos: RM



Erstmals im Foto-Einsatz: O-Wagengarnitur vorm. OEG der Kleinbahn Service B. V. hinter der passenden Kastendampflokomotive PLETTENBERG. Vilser Holz, 1. August 2019. Foto: DM



Mittagspause mit der Fotofahrt im Bf Heiligenberg: Links V 3 „Ziehittel“ mit dem OEG-Personenzug, rechts die Reihe der zehn offenen OEG-Güterwagen von Wim Pater. 1. August 2019. Foto: RM



Foto-Güterzug auf der VGH-Strecke mit Gastdampflokomotive Nr. 2 BRAUNSCHWEIG des Vereins Braunschweiger Verkehrsfreunde (VBV) in der Ortsdurchfahrt Uenzen. 2. August 2019. Foto: DM



Am 4. August zog die VBVLok planmäßig einen Personenzug mit den VBV-eigenen „Preußenwagen“ über den Marktplatz Bruchhausen-Vilsen. Foto: DM



Über mehrere Tage aus Hamburg angereist war der Dampf-Eisbrecher „Elbe“, der ab Hoya kurze Ausflugsfahrten unternahm. Hoya, 2. August 2019. Foto: DM



Kleinbahnvortrag im „Alten Gaswerk“ Bruchhausen-Vilsen: Thema war diesmal die Dürener Dampfstraßenbahn AG und ihre Nachfolgerunternehmen. 3. August 2019. Foto: RM



Insa Drechsler-Konukiewitz erklärt das Wassernehmen auf freier Strecke mit Lok FRANZBURG. 4. August 2019. Foto: RM



Erinnerungsfoto der Spur-0-Modellbahner in Heiligenberg vor der „großen Kleinbahn“ – vielen Dank! 4. August 2019. Foto: RM



Übergabe der Urkunden zur Anerkennung als „KinderFerienLand Niedersachsen“ u. a. an Vertreterinnen der Museums-Eisenbahn und Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen (links).



Vertreterinnen der Museums-Eisenbahn und der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen im Gespräch auf der Verleihung. Hannover, 5. September 2019. Zwei Fotos: Henning Scheffen (www.scheffen.de)



Am allmonatlichen Bibliotheks-Samstag zeigte Christian Schröder (links) u. a. Joachim Meier, was in jüngster Zeit an Archivalien und Regalen dazugekommen war – Kleinbahngeschichte bis unters Dach



Stilvoll und passend zum Historischen Wochenende, das das Leben vor 100 Jahren auferstehen ließ, so zeigten sich viele gut betuchte Reisende am Bahnhof in Bruchhausen-Vilsen, 14. Sept. 2019. Foto: Dagmar Voss



„Bitte recht freundlich“: Roland Endler beim Gruppenfoto mit Stephan Arbeitlang, Ulrich „Max“ Gluch, Holger Gatz, Kjell, Mayra und Anke Böttcher, Insa, Enno und Paula Drechsler-Konukiewitz sowie Elmar Böcker.



Während die PLETTENBERG mit dem Güterzug aus den OEG-Wagen von Wim Pater Pause machte, musste Kjell ganz ordentlich „ackern“, um Mayra und Paula im Handwagen über den Bahnübergang zu bekommen.



Dirk Gissel aus Asendorf brachte den Liebling des Historischen Wochenendes mit nach Heiligenberg: Schafbock Kurt verstand sich prächtig mit Anke Böttcher, Insa Drechsler-Konukiewitz sowie Mayra und Paula.



Vorkriegszeit am Samstag, Nachkriegszeit am Sonntag: In Heiligenberg brachten die Traktoren der AG Alteisen aus Asendorf Bewegung an der Ladestraße. 14. bzw. 15. September 2019. Fünf Fotos: RM





„Herzlich Willkommen“ hieß es am Maustag bei der Museums-Eisenbahn für alle Kinder und ihre Eltern. Die PLETTENBERG wurde am Kohlenbansen versorgt für den Betriebstag.



Die Mitfahrt auf der Mini-Dampfbahn machte allen Beteiligten Freude, Familie Bartels genauso wie Jannis und den weiteren Kindern auf dem Zug. 3. Oktober 2019. Drei Fotos: RM



Bei strahlendem Sonnenschein im Bf Heiligenberg entstand das Gruppenfoto der Sonderfahrt der Eisenbahnfreunde Hannover zum 60sten Jubiläum: Herzlichen Glückwunsch!



Trotz schlechtem Wetter ein voller Erfolg: HERMANN mit Wim Paters OEG-Wagen zu Gast in Plettenberg. Zugbegegnung am Hp Seissenschmidt mit Dampflok BIEBERLIES. 6. Oktober 2019. Foto: DM



Kleinbahndytle im Bf Heiligenberg: Vor T 41 „Maus“ wartete Schaffner Claus Hanack, bis die Fotografen ihre Aufnahmen „im Kasten“ hatten, danach ging's weiter nach Asendorf.



Am „Maustag“ ebenfalls zu Gast: SUNRAIL-Lok 291 038 „Der GRÜNE ENGEL“, mit der Lokführer Eike Rathjen am 4. Oktober im Bf Bruchhausen-Vilsen rangierte, bevor es wieder zurück nach Hamburg ging. Foto: RM



Nach der Sonderfahrt zum Jubiläum der EF Hannover war auf der Dienstfahrt nach Heiligenberg Zeit für einen Fotohalt am Hp Klosterheide – mit Dank an Tf Elmar Böcker. Zwei Fotos: RM



HERMANN wohlbehalten zurück vom Ausflug aus dem Sauerland: Unter der Umladehalle in Bruchhausen-Vilsen angekommen, fehlten nur noch die Gleisejoche zum Abladen. 7. Oktober. Foto: RM



Uwe Franz

## Werkstatt-Telegramm

Nun ist es doch passiert! Nach den planmäßig „dampffreien Wochenenden“ am 6. und 7. Juli 2019 anlässlich des „Diesel-Wochenendes“ und dem „Inselbahn-Wochenende“ am 20. und 21. Juli 2019 musste am Wochenende, 27. und 28. Juli 2019 der Dampfbetrieb aufgrund der anhaltenden Trockenheit und den damit verbundenen hohen Waldbrand- und Graslandbrandeinstufungen eingestellt werden. Auch an dem eben genannten Wochenende war der Betrieb nur mit diesel- oder benzingetriebenen Triebfahrzeugen möglich. Ein paar Regenschauer in der darauffolgenden Woche ermöglichten dann die planmäßige Durchführung der „Tage des Eisenbahnfreundes“, die vom 1. bis 4. August 2019 stattgefunden haben, allerdings unter bestimmten Auflagen. Es wäre ja auch praktisch undenkbar gewesen, wenn man die „Tage des Eisenbahnfreundes“ ohne die im Mittelpunkt des Interesse stehenden Dampflokomotiven hätte durchführen müssen. Von ein paar kleineren Böschungsbränden mal abgesehen, konnten die entstandenen Glutnester von den eigenen Brandwachen und der extra eingerichteten Bereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen-Vilsen beherrscht werden, ohne dass der Fahrbetrieb eingeschränkt werden musste.

Am Freitag, dem 20. September 2019, wurde unsere Eisenbahn wieder von der Landeseisenbahnaufsicht des Landes Niedersachsen (LEA) in den Bereichen Betrieb und Personal, Streckenunterhaltung und Fahrzeugtechnik eingehend geprüft und für sicher befunden. Die Liste der Verbesserungspotenziale für die genannten Fachbereiche ist auch dieses Mal relativ übersichtlich ausgefallen, und obendrein gab es sogar noch ein Lob von der Aufsichtsbehörde für die geleistete Arbeit. Was will man mehr, wenn man bedenkt, dass die ganzen Tätigkeiten von ehrenamtlich tätigen Personen geleistet wurden?

Der letzte Programmpunkt in diesem Jahr werden die diesjährigen Nikolausfahrten sein, bevor sich auch dieses Jahr dem Ende entgegen neigt. Für einige unserer Mitglieder beginnt jetzt die schönste Zeit des Jahres, die Werkstattzeit! Jetzt ist wieder Zeit und Gelegenheit, die Projekte anzupacken, für die bisher in der laufenden Saison keine Zeit war oder das nötige Personal fehlte. Deshalb möchten wir Sie, liebe Leser, gerne in die Werkstatt einladen, um uns bei der Bewältigung der anstehenden Tätigkeiten zu unterstützen! Trotz der sommerlichen Hitze in den zurückliegenden Wochen dieses Jahres wurden in der Werkstatt im Berichtszeitraum doch einige Tätigkeiten verrichtet, von denen hier im Anschluss ein kleiner Überblick gebracht werden soll.

### Mallet-Dampflokomotive 7<sup>s</sup>

Die Restaurierung der Mallet-Lokomotive 7<sup>s</sup> schreitet in kleinen Schritten, aber beständig weiter voran. Die kleine Gruppe von DEV-Aktiven, die sich weiterhin intensiv um diese Lokomotive bemühen, hat in den letzten Wochen ein wenig personellen Zulauf erhalten. Die erzielten Fortschritte sind am Lokrahmen mittlerweile deutlich sichtbar geworden. Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt weiterhin bei der Instandsetzung und Montage der diversen Lagerböcke, Führungen und Halter für die Steuerwellen und die Steuerung der Triebwerke an beiden Rahmenseiten. Gegenwärtig bereiten die völlig verschlissenen Schwingenhalter für die Triebwerkssteuerung den verantwortlichen Kollegen einiges Kopfzerbrechen.

Und wie immer am Schluss dieses kurzen Berichts möchte ich gerne auf die weiterhin laufende Spendenaktion zu Gunsten der DEV-Malletlok 7<sup>s</sup> hinweisen! Für die weitere Instandsetzung sind wir auch in Zukunft auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen, bis die Malletlok eines Tages wieder über unsere Gleise dampfen kann. Für die bisher eingegangenen Spenden möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken!

### Dampflokomotive HERMANN

Wie bereits ausführlich berichtet wurde, ist die Dampflokomotive HERMANN nach der Behebung einer außerplanmäßigen Kesselreparatur und dem erfolgreichen Abschluss ihrer Hauptuntersuchung seit Ende Mai dieses Jahres wieder planmäßig im Einsatz und hat seitdem schon viele Einsätze ohne Beanstandungen absolviert. Vom 4. bis 7. Oktober 2019 stattete die Lokomotive HERMANN in der Nähe ihrer alten Heimat der Märkischen Museums Eisenbahn (MME) einen kurzen Besuch ab. Die auch unter der Bezeichnung „Sauerländer Kleinbahn“ bekannte Museumseisenbahn in Herscheid-Hüinghausen hatte am Wochenende 5./6. Oktober 2019 anlässlich ihrer „Modellbahntage“ unsere Lok HERMANN als besonderen Gast eingeladen. In Hüinghausen war die Lok HERMANN im Wechsel mit der MME-Lok BIEBERLIES und den offenen OEG-Güterwagen der niederländischen Fa. Kleinbaan B. V. im Einsatz.

### Dampflokomotive FRANZBURG

Im Winterhalbjahr 2019/2020, genauer gesagt Ende Februar 2020, werden an der Lok FRANZBURG die Untersuchungsfristen ablaufen. Eine möglichst zeitnahe Durchführung einer Untersuchung gem. ESBO §32/§33 ist vorgesehen, hängt jedoch im Wesentlichen von den personellen Kapazitäten unserer Werkstatt ab.

### Dampflokomotive PLETTENBERG

Die gleiche Aussage wie für die Lok FRANZBURG gilt im Prinzip auch für die Lokomotive PLETTENBERG. Im Februar 2020 werden auch deren Untersuchungsfristen ablaufen und es wird auch in diesem Fall davon abhängen, ob und wann die Lok wieder in Fahrt kommt, wie viele DEV-Aktive sich an den geplanten Instandhaltungsmaßnahmen beteiligen werden.

### Triebwagen T 44

Wie bereits berichtet wurde, war der Triebwagen T 44 erstmalig seit seiner Ankunft bei uns in Bruchhausen-Vilsen Anfang der 1980er Jahre wieder auf Reisen gegangen für einen Einsatz bei den Harzer Schmalspurbahnen (HSB) zwischen den Bahnhöfen Gernrode und Quedlinburg anlässlich des diesjährigen „Sachsen-Anhalt-Tages 2019“, der in Quedlinburg in der Zeit vom 31. Mai bis 2. Juni 2019 stattgefunden hat. Nach vielen Fahrten ohne jede Beanstandungen versagte der T 44 an seinem vorletzten geplanten Einsatztag in Wernigerode plötzlich seinen Dienst. Wie sich später bei einer Überprüfung in der HSB-Werkstatt in Wernigerode-Westerntor herausstellte, war die Ursache für den Ausfall des T 44 ein Problem mit der Kupplung zwischen Motor und Getriebe. Anfänglich hatten wir noch die Hoffnung, den Schaden relativ kurzfristig beheben zu können, aber das vorgefundene Schadensbild war so umfangreich, dass wir uns entschlossen hatten, den T 44 im defekten Zustand nach Bruchhausen-Vilsen zurück zu holen. Seit Anfang September befindet sich der T 44 nun wieder in unserer Werkstatt, wo unverzüglich mit den Reparaturarbeiten begonnen werden konnte. In enger Zusammenarbeit mit einem Fachbetrieb wird die Kupplung jetzt repariert und gleichzeitig wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Während seiner Einsatzzeit bei der Inselbahn Juist erhielt der T 44 eine verstärkte Doppelscheibenkupplung, um die langen Personen-

züge auf der Insel besser schleppen zu können. Diese Kupplung war auch für das etwas ruppige Fahrverhalten des Triebwagens und weitere Probleme in der Vergangenheit verantwortlich. Wir hoffen nun, dass sich diese Probleme mit dem Rückbau auf die ursprüngliche Kupplungsbauf orm beheben lassen. Angenehmer Nebeneffekt ist dabei die Tatsache, dass die Triebwagen T 1 und T 42 die gleichen Kupplungen haben, was die Ersatzteilhaltung natürlich wesentlich vereinfachen lassen wird. Die ganzen Arbeiten geschehen unter einem gewissen Zeitdruck, denn im April 2020 laufen die Untersuchungsfristen vom Triebwagen T 42 unweigerlich ab und spätestens bis dahin sollte der T 44 wieder einsatzbereit sein.

#### **Personenwagen Nr. 7**

Der Personenwagen DEV-Nr. 7 (ex LAW-Nr. 9<sup>c</sup>, NLEA-Nr. 577) befindet sich nach über 40 Jahren Einsatz- und Abstellzeit alleine bei unserer Eisenbahn, in einer umfangreichen Restaurierungsmaßnahme. Zur Umsetzung dieses Vorhabens wurde der hölzerne Wagenkasten vor über einem Jahr vom Fahrgestell abgehoben und nach Zwönitz ins Erzgebirge transportiert. Ein Stellmacherbetrieb übernimmt dort die aufwendige Restaurierung des Wagenkastens. Nach gut fünf Jahren Vorbereitungs- und Wartezeit auf ein „offenes Zeitfenster“ in diesem Stellmacherbetrieb haben die Arbeiten zur Instandsetzung der sogenannten Bodenplatte für den späteren Wagenkasten tatsächlich begonnen. Außerdem wurde das gesamte Eichenholz für den übrigen Wagenkasten bereits beschafft und eingelagert, sodass es jetzt richtig losgehen kann. Für die Umsetzung dieser sehr anspruchsvollen Fahrzeugrestauration wurde zur Projekt-Finanzierung eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Hiermit haben Sie, liebe Leser, die Möglichkeit dieses einmalige Vorhaben neben ihrer Mitarbeit auch finanziell zu unterstützen!

#### **Personenwagen Nr. 16**

Es geht weiter! Nachdem die Arbeiten an unserem Weyer-Wagen DEV-Nr. 16 eine Zeit lang geruht haben, wird jetzt wieder regelmäßig an dem Fahrzeug gearbeitet. Der maßgebliche Mitarbeiter an diesem Projekt ist gesundheitlich, zu unser aller Erleichterung, weitgehend wieder hergestellt. Das freut uns sehr, denn jetzt kann es so langsam wieder weitergehen mit der Restaurierung dieses Wagens. Gegenwärtig wird an der Instandsetzung der zahlreichen Holzlattensitzbänke und an der neuen Blechverkleidung des Wagenkastens mit Edelstahlblechen gearbeitet.

#### **Kesselwagen Nr. 152**

Wie bereits berichtet wurde, wird der von der Kleinbahn Emden-Pewsum-Greetsiel (EPG) stammende vierachsige Kesselwagen gegenwärtig einer außerplanmäßigen Instandsetzung und Konservierung unterzogen, nachdem sein bisheriger Einsatzschwerpunkt als fester Bestandteil des Feuerlöschzuges weggefallen ist. Das Einsatzkonzept der Ortsfeuerwehr hat sich geändert, und unser Feuerlöschzug muss nicht mehr vorgehalten werden.

Um der fortschreitenden Korrosion insbesondere im Innern des Tankbehälters Einhalt zu gebieten, haben wir uns entschlossen, den Wagen 152 einer umfassenden Konservierung zu unterziehen, dessen wichtigster Bestandteil das Sandstrahlen und Beschichten des Kesselwagens von innen und außen sein wird. Diese Arbeiten werden durch einen befreundeten Beschichtungsfachbetrieb ausgeführt. Nachdem der Wagen und die dazugehörigen Drehgestelle in ihre Bestandteile zerlegt wurden, erfolgte Anfang September der Transport des Kesselwagens in den bereits genannten Beschichtungsfachbetrieb. Dort haben die erforderlichen Arbeiten bereits gute Fortschritte gemacht, sodass wir den Wagen gegen Mitte November diesen Jahres in frischem Lack und bestens konserviert in Bruchhausen-Vilsen zurück erwarten können.

#### **Zwischenwagen Nr. 165**

Wie bereits berichtet wurde, hat sich die Jugendgruppe der DEV-Betriebswerkstatt an die Aufarbeitung des Zwischenwagens Nr. 165 herangewagt. In loser Folge wird nun an dem von den Harzer Schmalspurbahnen (HSB) übernommenen, „Offenen Rangier Dienstwagen“ (ex HSB Ord 99-09-89) gearbeitet. Im Berichtszeitraum konnten leider keine nennenswerten Fortschritte bei der Aufarbeitung dieses Fahrzeugs erzielt werden. Das soll aber nicht heißen, dass die jungen Kollegen das Interesse an dem Fahrzeug verloren haben. Sie sind auch in anderen Bereichen unserer Eisenbahn aktiv bzw. befinden sich in Ausbildung zum Heizer und/oder Rangierbegleiter sowie im Gleisbau tätig, was auch richtig und wichtig ist.

#### **Normalspurtriebwagen T 1**

Die Reparaturarbeiten am Differenzial der Antriebsachse des Triebwagens T 1, die in einem Fachbetrieb ausgeführt werden, dauern noch weiterhin an. Wie bereits berichtet wurde, hat unsere Beharrlichkeit nun doch endlich zum Erfolg geführt. Nachdem eine Firma gefunden wurde, die Willens und in der Lage ist, die gewünschten Bauteile für das defekte Achsdifferenzial anzufertigen, sind nun die ersten Bauteile fertiggestellt und wir hoffen nun, dass die weiteren Arbeiten nicht mehr allzu viel Zeit in Anspruch nehmen werden. Vielleicht können wir dann noch in diesem Jahr die fertig reparierte Antriebsachse in den Triebwagen T1 einbauen.

#### **Normalspurtriebwagen T 2 und Steuerwagen TA 4**

Seit dem Ablauf der Untersuchungsfristen am T 2 und auch am Steuerwagen TA 4 Ende August 2018 befinden sich die genannten Fahrzeuge in der Werkstatt der Verkehrsbetriebe der Grafschaft Hoya in Hauptuntersuchung. Dort werden die anfallenden Arbeiten überwiegend durch VGH-Werkstattmitarbeiter durchgeführt. Das ursprüngliche Ziel, den Triebwagen T 2 mit dem Steuerwagen TA 4 bis zum diesjährigen „Brokser Heiratsmarkt“ fertigzustellen, konnten wir aufgrund des eingetretenen zeitlichen Verzuges bei den Arbeiten an den Fahrzeugen leider nicht mehr erreichen. Das Problem waren, wie bereits geschildert, nicht die Mitarbeiter der VGH-Werkstatt, sondern eher die Lieferzeiten bestimmter Bauteile. Die Arbeiten am T 2 und am Steuerwagen TA 4 wurden zwischenzeitlich wieder intensiviert, sodass u. a. die Korrosionsschäden an der Außenhaut des T 2 beseitigt sind und der gesamte Wagenkasten nach Abschluss der umfangreichen Vorarbeiten bereits erste neue Lackschichten erhalten hat. Die beiden luftgekühlten KHD-Motoren des Triebwagens wurden zwischenzeitlich grundlegend überholt und wieder in den Triebwagen eingebaut. Die Instandsetzung der KHD-Motoren wurde in einer Spezialwerkstatt für historische LKW ausgeführt und war mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. Nunmehr endgültig wurde der Triebwagen auf seine eigenen, ebenfalls grundüberholten Drehgestelle abgesetzt, sodass wir in absehbarer Zeit mit dem T 2 erste Fahrversuche unternehmen können.

#### **Normalspurdiesellokomotive V 36 005**

Die Diesellokomotive V 36 005 ist wieder zu Hause! Wie bereits berichtet wurde, befand sich die V 36 aufgrund der räumlichen Enge in Hoya durch die dort stattfindenden Fahrzeuguntersuchungen zeitweise auf „Tournée“ durch Norddeutschland und hat in dieser Zeit verschiedene Strecken bereist. Gerade rechtzeitig zu den „Tagen des Eisenbahnfreundes“ am ersten August-Wochenende dieses Jahres kehrte sie wieder auf ihre Stammstrecke zurück.

#### **Dampflokomotive JOHANN REINERS**

Die Denkmalslokomotive JOHANN REINERS der ehemaligen Kleinbahn Bremen-Tarmstedt befindet sich seit dem 28. Februar 2019 zur äußerlichen Instandsetzung in unserer Werkstatt in Bruch-

hausen-Vilsen. Die Lokomotive gehört heute dem Bürgerverein in Bremen-Findorff, der die Lokomotive seit vielen Jahren betreut und pflegt. Die Witterung hat der Denkmalslokomotive in den letzten Jahren stark zugesetzt, und die dadurch entstandenen Schäden sind mit ein wenig Farbe und Pinsel nicht mehr zu reparieren. Wir haben uns daher entschlossen, den Bürgerverein Findorff e. V. mit Rat und Tat bei der äußerlichen Instandsetzung der Lokomotive zu unterstützen. Nach der Demontage der vorhandenen Rohrleitungen und Armaturen am Kessel der Lokomotive wurden die vollkommen desolaten Kesselverkleidung und die Verkleidungen der Dampfzylinder demontiert. Die einzig wiederverwendbaren Bauteile sind der Sanddom und Teile der Dampfdomverkleidung. Alle weiteren

Rohrleitungen und Armaturen vom Kessel der Lok wurden eingelagert. Die alte Kesselverkleidung kann nur noch als Vorlage dienen, um eines Tages eine neue Verkleidung anzufertigen. Hinter der Kesselverkleidung bildete sich im Laufe der Zeit eine Art „Biotop mit erhöhtem Rostanteil“. Diese Masse hatte dem eigentlichen Kesselkörper schwer zugesetzt, sodass der gesamte Kessel mit dem Nadelhammer entrostet werden musste. Anschließend erhielt der Langkessel einen ersten Rostschutzanstrich. Nach dem Ende der Sommerfahrtsaison wurde die Lokomotive JOHANN REINERS wieder in die Werkstatt gebracht, wo dann die weiteren Arbeiten ausgeführt werden sollen.

### Werkstatt- und Gleisbautermine 2020

Grundsätzlich jeweils am zweiten und letzten Samstag im Monat ab 8.00 Uhr. Treffpunkt ist in der Betriebswerkstatt in Bruchhausen-Vilsen.

### Werkstatt-Meetings

15. – 22. Februar: Frühjahrs-Meeting  
4. – 9. April: Oster-Meeting

### Gleisbaurotte (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

11./12. Januar: . . . . . Neubaugleisabschnitt in Asendorf nachstopfen und mit Kies eindecken  
25./26. Januar: . . . . . Bahnsteigkante Arbeste einbauen und Gleis mit Schotter eindecken + Schienen für Asendorf schneiden und bohren  
8./9. Februar: . . . . . Schienen für Asendorf schneiden, bohren und ausfahren  
15. – 23. Februar: . . . . . Schwellenerneuerung Bf. Bv Weiche 13/14  
14./15. März: . . . . . Abbau Gleisabschnitt 220 m (vor Bf. Asendorf)  
28. März – 3. April: . . . . . Montage 220 m Gleis neu mit Schienen Form 6, Einbringung der Kiesbettung, Richten und Stopfen  
4. – 13. April: . . . . . Restarbeiten, Gleis mit Kies fertig eindecken, Baustelle aufräumen  
25./26. April: . . . . . Restarbeiten Asendorf, ggf. Einzelschwellenwechsel Weichen Bruchhausen-Vilsen



Das dampffreie Wochenende bescherte Dampflokführerin Insa Drechsler-Konukiewitz einen „freien“ Werkstatttag, da ihr Heizer Alexander Angerhausen als Diesellokführer unterwegs war.



Bei der Vorbereitung der FRANZBURG für die Tage des Eisenbahnfreundes entstand ein Foto des „Stilllebens mit Waschlukenpilzen“ auf der Werkbank. Bruchhausen-Vilsen, 27. Juli 2019. Zwei Fotos: RM



Am 20. September war der Kesselwagen DEV-152 in einem Fachbetrieb in seine Hauptkomponenten zerlegt und frisch sandgestrahlt.



Am 30. September war der Kesselwagen bereits grundiert und lackiert und strahlt in neuem Glanz. Zwei Fotos: Uwe Franz



Blick auf das Mallet-Fahrwerk mit den bereits montierten Zylindern: Nach und nach werden weitere Kleinteile ergänzt und montiert.



Bleche und Winkel werden erst mit Passschrauben fixiert und dann angenietet. Auch das Bremsgestänge ist bereits teilweise montiert. Bruchhausen-Vilsen, 27. September 2019. Zwei Fotos: DM



Bei der Denkmallokomotive JOHANN REINERS sind die maroden Verkleidungen an Kessel und Zylinder entfernt und der Kessel grundiert. Bruchhausen-Vilsen, 27. September 2019. Foto: DM



In der DEV-Wagenwerkstatt macht die Restaurierung von DEV-Wagen 16 Fortschritte, ein Teil der Verblechung war bereits montiert. 4. Oktober 2019. Foto: RM



## Christian Fuhrmann-Kempe Gleisbau im Herbst 2019

Nach Jahrzehnten ihrer Liegedauer sind die Schwellen mehrerer Gleisabschnitte unserer Eisenbahnstrecke durch Verwitterung unbrauchbar geworden. Bis zum Beginn der Fahrsaison 2020 sind drei dieser Abschnitte zu erneuern, und zwar ein Gleisstück bei Arbste und zwei Abschnitte in Asendorf von zusammen rund 800 Metern. Seit Bestehen unserer Museums-Eisenbahn hatten wir noch nie ein derart großes Arbeitspensum innerhalb eines Winterhalbjahres zu bewältigen. Die beiden durch EU-Mittel geförderten Baustellen im Bereich Asendorf sind gemäß Förderbedingungen bis April 2020 abzuschließen; zudem hat sich der Schwellenzustand im Bereich Arbste in jüngster Zeit so verschlechtert, dass dieser Gleisabschnitt noch vor den Nikolausfahrten umgebaut werden musste.

Im Herbst 2019 standen deshalb gleich zwei Baustellen im Mittelpunkt: Vom 7. bis zum 20. Oktober wurde am Haltepunkt Arbste ein Gleisabschnitt von rund 180 m neu in Schotterbettung angelegt. Gleichzeitig war in Asendorf zwischen dem „Jawoll“-Markt und dem Bahnübergang „Altenfelder Weg“ ein Abschnitt von etwa 370 m Länge unter Beibehaltung der Kiesbettung zu erneuern. Die bisherigen Schienen der Form 6 konnten in beiden Fällen auf den neuen Holzschwellen weiter verwendet werden.

Am 7. Oktober, dem Tag nach Ende der Fahrsaison 2019, trafen sich um 8 Uhr früh zwölf Aktive der Gleisbaurotte an der Werkstatt in Bruchhausen-Vilsen, um zunächst bis zum 13. Oktober unter der Leitung von Jens Böcker mit den Gleisbauarbeiten zu beginnen. Bei sonnigem Wetter kam die Rotte in Arbste und danach in Asendorf mit dem Lösen der Schienen von den Altschwellen rasch voran. Bereits am folgenden Tag konnte Ralf Hormann mit dem – freundlicherweise vom Bauhof Bruchhausen-Vilsen zur Verfügung gestellten – Radlader beginnen, die Altschwellen in Container zur Entsorgung zu verladen. Vom 9. bis 11. Oktober stellte eine Bau-firma das Schotterplanum für das Gleis her. In Asendorf führte der Radlader die Herstellung des Kiesplanums aus. Die bereitliegenden ca. 850 neuen Schwellen wurden auf beiden Baustellen zügig mithilfe des Radladers ausgelegt. Nach Ausrichtung der Schwellen konnten die zwischenzeitlich mittels Nadelhämmern entrosteten Unterlagsplatten wieder verwendet und die Schienen verschraubt werden. Am 13. Oktober war das neue Gleis in Asendorf bereits für die vorübergehend im Bf. Asendorf stationierten Baufahrzeuge und -geräte wieder provisorisch befahrbar.



Gruppenfoto der Gleisbaurotte vor der V 4 EMDEN zum Auftakt der großen Herbstbaustellen (v.l.n.r.): Hans-Joachim Wandel, Franziska Siedenber, Ralf Hormann, Lars, Jens und Niels Böcker, Lukas Schwarzer und Meikel Rost auf der Lok.

Der Radlader (ein Multitalent!) unter kundiger Hand von Ralf Hormann, unsere verschiedenen Motorgeräte, z. B. Schwellenschraubmaschine, Schienenbohrer, Schienentrennschleifer, Stopfhammer sowie – natürlich – die neue Gleisstopfmaschine, erleichterten die Arbeiten der Rotte ganz erheblich. Nicht zu vergessen: Das tägliche reichhaltige und leckere Mittagessen für die Rotte in einer Asendorfer Fleischerei-Gaststätte nahe der Baustelle sowie unsere Tee- und Kaffeepausen im Rottenwagen 144 sorgten für die nötige Energiezufuhr und die gute Arbeitslaune (trotz häufigen Regenwetters). Vom 14. bis zum 20. Oktober leitete dann Guido Tschigor die Rotte. Die Zahl der Rottenarbeiter blieb über die zwei Wochen bis zum 20. Oktober erfreulich hoch. Bis zum 12. Oktober arbeitete der Autor mit und hatte viel Spaß dabei.

Bis Ende November 2019 werden an mehreren Wochenenden weiterer Bettungsschotter und -kies auf den Baustellen eingebracht und gestopft. Vor Beginn der Nikolausfahrten am 30. November 2019 müssen beide erneuerten Gleisabschnitte wieder für Züge befahrbar sein. Restarbeiten werden Anfang 2020 erledigt.

Für das kommende Frühjahr ist die Erneuerung eines weiteren Streckenabschnitts in Kiesbettung von ca. 250 m in Asendorf zwischen den Bahnübergängen „Altenfelder Weg“ und „Essener Straße“ eingeplant. Bis zu den Osterfahrten soll auch dieses erneuerte Gleisstück befahrbar sein. Hier werden Schienen der Form 6 die bisherigen der Formen 5 und 23 ersetzen. Während des Wintermeetings sind ferner unter der Dreiwegeweiche 13/14 im Bahnhof Bruchhausen-Vilsen mindestens 15 abgängige Holzschwellen durch Kunststoffschwellen zu ersetzen. Restarbeiten sollen während des Ostermeetings erfolgen.

Für das anspruchsvolle Bauprogramm braucht die Gleisbaurotte auch weiterhin an den 2. und 4. Wochenenden sowie während des Winter- und Ostermeetings dringend jede helfende Hand. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Rottenmitarbeiter werden vor Arbeitsbeginn fachlich und hinsichtlich Unfallverhütung instruiert. Interessenten können sich anmelden bei:

**jens.boecker@museumseisenbahn.de**

oder

**guido.tschigor@museumseisenbahn.de**

Aktuelle Berichte über das Geschehen, nicht nur Gleisbau, gibt es auch im DEV-Internetforum:

**<https://kleinbahn-museum.de/forum>**

Der Autor dankt Jens Böcker für die freundliche Durchsicht.



Das alte Kleineisen wurde nach dem Ausbau gesammelt und auf Wiederverwendung geprüft: Richard Wilkening, Bernhard Öhler, Lukas Schwarzer und Christian Fuhrmann-Kempe bei der Arbeit.

7. Oktober 2019. Zwei Fotos: RM



Rückbau des alten Gleisabschnitts in Arbste: Lars Böcker und Bernhard Öhler drehten die Schrauben heraus, während im Hintergrund die weiteren Arbeiten vorbereitet wurden.



Zum Mittagessen am ersten Tag des Gleisbaumeetings ging es per Kleinbahn: Mit V 4 EMDEN kamen die DEV-Aktiven, Aufenthaltswagen 144 und Rottenwagen 145 nach Asendorf. 7. Oktober 2019. Zwei Fotos: RM



Am Ortseingang von Asendorf befindet sich der zweite zu erneuernde Gleisabschnitt: Lars und Nils Böcker beim Losschrauben der alten Schwellenschrauben. 8. Oktober 2019. Foto: Robert Angerhausen



Ein Stück weiter sind die Schienen schon beiseite gerückt, und Ralf Hormann kann die Altschwellen mit der Radladergabel zügig einsammeln. 8. Oktober 2019. Foto: Robert Angerhausen



Die Kleiseisen sind noch gut erhalten, müssen aber von Richard Wilkening und Robert Angerhausen mit dem Druckluftnadrler von Rostanhaftungen befreit werden. Bruchhausen-Vilsen, 9. Okt. 2019. Foto: Nils Böcker



Gearbeitet wird auch bei schlechtem Wetter (auch wenn die meisten hier gerade zuschauen): Montage des ersten neuen Gleisjochs in Asendorf. 9. Oktober 2019. Foto: Christian Fuhrmann-Kempe



Zwei Tage später waren der Unterbau vorbereitet und alle Schwellen ausgelegt. Jetzt mussten die Schienen wieder aufgelegt werden. Asendorf, 11. Oktober 2019. Foto: Robert Angerhausen



Robert Angerhausen schraubte die Schienen gleich darauf wie ein „Weltmeister“ fest, mit Assistenz von Ali Seidel (rechts) und anderen Aktiven. 11. Oktober 2019. Foto: RM



OEG-Fototag zu den Tagen des Eisenbahnfreundes: Lok PLETTENBERG mit den offenen OEG-Wagen von Wim Pater in der Heiligenberger Kurve. 1. August 2019. Foto: RM



Frühmorgens an der Kleinbahn: Der herbstliche Sonnenaufgang an der Strecke versprach einen schönen Tag! Bruchhausen-Vilsen, 5. Oktober. Foto: RM